

Stand: 2025-04-28 (Nb)

Jahrgangsstufe	Zentrales Thema	Zugehörige Kompetenzen	Anwendungsbeispiele
9	Sicher und verantwortungsvoll im Netz unterwegs	Risiken im Netz erkennen:Gefahren wie Cybermobbing, Phishing und Fake News identifizieren. Eigene Daten schützen:Sichere Passwörter erstellen und persönliche Daten nicht leichtfertig weitergeben. Urheberrechte beachten:Wissen, was erlaubt ist, wenn man Inhalte anderer nutzt. Angemessen kommunizieren:Regeln für respektvollen Umgang in digitalen Medien kennen und anwenden. Hilfe suchen: Wissen, wo man sich bei Problemen im Netz Hilfe holen kann.	Schüler analysieren aktuelle Fälle von Cybermobbing und entwickeln Strategien zur Prävention. Schüler erstellen sichere Passwörter und lernen, welche Daten sie online teilen dürfen und welche nicht. Schüler erstellen ein Quiz zum Thema Urheberrecht und wenden es auf eigene Medienproduktionen an. Schüler diskutieren Regeln für respektvolle Kommunikation in Chats und sozialen Medien und erstellen einen Verhaltenskodex. Schüler recherchieren Beratungsstellen für Cybermobbing und erstellen eine Liste mit wichtigen Anlaufstellen.
9	Medien kritisch hinterfragen	Nachrichten bewerten:Unterscheiden zwischen Fakten und Meinungen. Werbung erkennen: Verstehen, wie Werbung funktioniert und manipuliert. Mediale Darstellungen reflektieren: Eigene Mediennutzung und -präferenzen kritisch hinterfragen. Auswirkungen digitaler Medien verstehen: Erkennen, wie digitale Medien die Gesellschaft verändern. Eigene Position beziehen:Eigene Meinungen begründen und argumentativ vertreten können.	Schüler vergleichen Nachrichten aus verschiedenen Quellen und lernen, Fake News zu entlarven. Schüler analysieren Werbeanzeigen und lernen, die Tricks der Werbeindustrie zu durchschauen. Schüler führen ein Medientagebuch und reflektieren ihr eigenes Mediennutzungsverhalten. Schüler diskutieren die Vor- und Nachteile sozialer Medien für die Gesellschaft und entwickeln Lösungsvorschläge für Probleme. Schüler nehmen an einer Podiumsdiskussion über die Vor- und Nachteile der Digitalisierung teil.
9	Kreative Medienproduktion	Medienformate auswählen:Geeignete Medienformate für die Umsetzung eigener Ideen finden. Digitale Werkzeuge nutzen:Software und Apps zur Erstellung von Medieninhalten anwenden.	Schüler entwickeln eine Präsentation, einen Podcast oder ein Video zu einem selbstgewählten Thema. Schüler lernen, wie man mit einem Videoschnittprogramm oder einer Bildbearbeitungssapp umgeht.

		3. Gestaltungsprinzipien anwenden: Wirkung von Farben, Formen und Tönen bewusst einsetzen. 4. Teamfähig arbeiten:Gemeinsam Medienprodukte erstellen. 5. Ergebnisse präsentieren:Medienprodukte ansprechend präsentieren können.	<i>Schüler erstellen ein eigenes Logo oder eine Infografik, wobei sie auf Gestaltungselemente achten.</i> <i>Schüler arbeiten in Gruppen zusammen und produzieren einen Kurzfilm.</i> <i>Schüler stellen ihre Ergebnisse vor der Klasse vor und geben einander Feedback.</i>
9	Informationen finden und nutzen	1. Recherchieren: Suchmaschinen und andere Quellen gezielt nutzen, um Informationen zu finden. 2. Informationen bewerten:Glaubwürdigkeit und Relevanz von Informationen prüfen. 3. Informationen verarbeiten:Gefundene Informationen zusammenfassen und in eigenen Worten wiedergeben. 4. Informationen aufbewahren:Wichtige Informationen ordnen und speichern. 5. Informationen zitieren:Quellen korrekt angeben.	<i>Schüler recherchieren für eine Präsentation im Internet und lernen, seriöse von unseriösen Quellen zu unterscheiden.</i> <i>Schüler untersuchen verschiedene Webseiten und bewerten deren Glaubwürdigkeit.</i> <i>Schüler erstellen eine Zusammenfassung eines Artikels in eigenen Worten.</i> <i>Schüler lernen, wie man eine übersichtliche digitale Bibliothek anlegen kann.</i> <i>Schüler lernen, wie man Quellen in einer Präsentation angibt und mit einem Zitationsstil umgeht.</i>
10	Künstliche Intelligenz verstehen und nutzen	1. Grundlagen der KI: Verstehen, wie KI funktioniert. 2. KI-Anwendungen bewerten:Chancen und Risiken von KI einschätzen können. 3. KI-Tools einsetzen: KI-gestützte Anwendungen im Alltag nutzen. 4. Ethische Fragen diskutieren:Ethische Aspekte des Einsatzes von KI berücksichtigen. 5. Eigene Rolle reflektieren:Verstehen, wie KI die eigene Zukunft beeinflusst.	<i>Schüler lernen, was Algorithmen sind und wie sie in KI-Anwendungen eingesetzt werden.</i> <i>Schüler diskutieren die Vor- und Nachteile von KI im Alltag und entwickeln ethische Richtlinien für deren Einsatz.</i> <i>Schüler nutzen KI-Anwendungen zur Textgenerierung und lernen, wie man mit den Ergebnissen kritisch umgeht.</i> <i>Schüler diskutieren die Frage, ob KI-Systeme Entscheidungen treffen sollten und welche ethischen Konflikte dabei entstehen.</i> <i>Schüler diskutieren über die Auswirkungen von KI auf die Arbeitswelt und die Bedeutung von Kompetenzen.</i>
10	Digitale Zusammenarbeit gestalten	1. Online zusammenarbeiten:Tools für kollaboratives Arbeiten im Netz nutzen. 2. Projekte organisieren: Digitale Werkzeuge zur Projektplanung und -organisation einsetzen.	<i>Schüler lernen mit Online-Dokumenten zusammenzuarbeiten und Feedback zu geben.</i> <i>Schüler planen ein gemeinsames Projekt mit digitalen Tools, wie einem Kanban-Board.</i>

		3. Online kommunizieren:Kommunikationskanäle für die Zusammenarbeit effizient nutzen. 4. Aufgaben verteilen:Verantwortung in digitalen Teamprojekten übernehmen. 5. Ergebnisse präsentieren:Gemeinsam erarbeitete Ergebnisse online präsentieren.	Schüler lernen, wie man über Messenger-Dienste, Videokonferenzen oder E-Mails gut und effektiv kommuniziert. Schüler teilen sich Aufgaben in einer Projektgruppe auf und übernehmen Verantwortung für die jeweilige Aufgabe. Schüler bereiten Ergebnisse von Gruppenarbeiten digital auf und präsentieren sie online der Klasse.
10	Medienrecht und Datenschutz	1. Datenschutz verstehen:Grundlagen des Datenschutzes kennen und einhalten. 2. Rechtliche Aspekte berücksichtigen: Relevante Gesetze im Umgang mit digitalen Medien kennen. 3. Verträge verstehen:Bedingungen von Online-Diensten kritisch prüfen. 4. Eigene Rechte kennen:Wissen, wo man sich bei Rechtsverstößen helfen kann. 5. Verantwortung übernehmen:Eigenes Handeln in Bezug auf Medienrecht und Datenschutz reflektieren.	Schüler lernen, welche Daten im Internet geschützt werden müssen und wie sie ihre Privatsphäre einstellen. Schüler diskutieren über rechtliche Aspekte bei der Nutzung von Online-Diensten und erstellen eine Liste wichtiger Gesetze. Schüler lesen Nutzungsbedingungen von Apps oder Online-Spielen und lernen, Fallstricke zu erkennen. Schüler recherchieren Beratungsstellen für Datenschutzverletzungen im Internet und erstellen eine Liste mit Anlaufstellen. Schüler diskutieren ethische Fragen des Datenschutzes im digitalen Zeitalter.
10	Medien für die berufliche Orientierung nutzen	1. Digitale Bewerbungen:Bewerbungsunterlagen digital erstellen und versenden. 2. Online-Recherche für Berufe:Berufsinformationen im Internet recherchieren. 3. Digitale Netzwerke: Berufliche Netzwerke online nutzen. 4. Online-Präsentationen: Eigene Projekte oder Fähigkeiten online präsentieren. 5. Digitale Lernangebote:Digitale Lernplattformen für berufliche Weiterbildung nutzen.	Schüler lernen, wie man ein professionelles Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf digital erstellt und in ein PDF umwandelt. Schüler recherchieren nach ihren Wunschberufen und finden Informationen über Aufgabenfelder, benötigte Qualifikationen und Zugangsmöglichkeiten. Schüler erstellen ein Profil auf einem sozialen Netzwerk für Berufsorientierung und lernen, wie man Kontakte knüpft. Schüler erstellen eine digitale Präsentation über ihre Fähigkeiten, die sie für einen Beruf qualifizieren. Schüler lernen, wie man E-Learning-Plattformen zur beruflichen Weiterbildung nutzen kann.